



Fachbereichsleitung

Dirk Langer

Leiter der VHS

Tel.: 99 24 49

E-Mail: dirk.langer@stadt-gladbeck.de

A large circular graphic with a white border. Inside, several colorful pushpins (blue, yellow, orange, white) are placed on a stylized map of Europe. The map is overlaid on a background of a grid pattern in yellow and green. The overall background of the slide is a mix of light blue, white, and dark blue.

**Gesellschaft,
Politik &
Länderkunde**

100

Michael Lüders: Krieg ohne Ende?

Vortrag mit Diskussion

Tod, Vertreibung, Hunger: Der Großangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 hat einen neuen, verheerenden Krieg ausgelöst. Mittlerweile hat die Gewalt die gesamte Region in Brand gesetzt, vom Libanon über den Jemen bis in den Iran – mit schwerwiegenden Konsequenzen auch für Deutschland und Europa.

Nahostexperte Michael Lüders klärt über die „Hintergründe der Konfrontation zwischen Juden und Arabern auf, die im 19. Jahrhundert ihren Anfang nahm. Er erzählt von der Staatswerdung Israels 1948, der Vertreibung der Palästinenser, von der israelischen Siedlerbewegung und dem Aufstieg der Hamas. Und er stellt die Haltung der Bundesregierung infrage, die unter Berufung auf die »Staatsräson« den unkritischen Schulterchluss mit einer ultrarechten israelischen Regierung sucht.“, so der Verlagstext zum aktuellen Buch.



Michael Lüders
© Christoph Mukherjee

Wo verläuft die Grenze zwischen Israelkritik und Antisemitismus? Ist die Zweistaatenlösung noch realistisch? Wie kann es Frieden im Nahen Osten geben? Das sind die wesentlichen Fragen, auf die Michael Lüders an diesem Abend versucht Antworten zu geben.

Michael Lüders lebt als Politikberater, Publizist und Autor in Berlin. Er studierte arabische Literatur in Damaskus, Islamwissenschaften, Politologie sowie Publizistik in Berlin und promovierte über das ägyptische Kino. Er arbeitete als Dokumentarfilmer für den SWR und den WDR. Darüber hinaus war er langjähriger Nahost-Korrespondent der Wochenzeitung DIE ZEIT. Zuletzt war Michael Lüders im Frühjahr 2022 mit seinem Buch „Hybris am Hindukusch“ zu Gast in der Volkshochschule.

Leitung: Michael Lüders
Termin: Mo, 17.3.2025, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort: Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.

101

Jürgen Wiebicke: Erste Hilfe für Demokratie-Retter

Vortrag mit Diskussion

Unsere liberale Demokratie ist in Gefahr. Rechtsradikale Abgeordnete und Sympathisanten haben keine Hemmungen mehr, völlig unverhohlen ihre Gesinnung zu zeigen, und sie treiben die demokratischen Kräfte vor sich her. Wie können wir unsere Demokratie und die offene Gesellschaft verteidigen gegen die immer radikaler und dreister werdenden Verächter – auch jenseits der Wahlkabine und der Großdemonstrationen? Wie andere ermutigen, mitzumachen?

Der Journalist Jürgen Wiebicke gibt uns griffige Regeln an die Hand, mit deren Hilfe jeder von uns jederzeit anfangen kann. Vor der eigenen Haustür. Im Alltag. Denn, und daran müssen wir uns immer wieder erin-

nern: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, wir müssen sie immer wieder aufs Neue verteidigen.

Jürgen Wiebicke moderiert seit 16 Jahren wöchentlich „Das philosophische Radio“ auf WDR 5. Er hat seit 2013 mehrere Bücher veröffentlicht und gehört zu den Programm-machern der phil.Cologne. Er lebt in Köln.

Leitung: Jürgen Wiebicke
Termin: Di, 18.3.2025, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist telefonisch unter 02043-992415 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 7 Tage vor dem Termin möglich!



Jürgen Wiebicke
© Bettina Fürst-Fastre

Gesucht & nicht gefunden?
Bitte nennen Sie uns Ihre Programmwünsche.



102

Antje Passenheim: Trump ohne Halten?

Vortrag mit Diskussion

Nach seinem Erdrutschsieg bei der Wahl im November 2024, kann der – mit Pausentaste – wiedergewählte US-Präsident Donald Trump nun richtig „durchregieren“: mit Mehrheiten in Kongress und Oberstem Gericht – und einem Immunitätsurteil. Kann den Republikaner das in seiner Rage gegen die Demokraten beschwichtigen? Oder wird Trump seine zweite Amtszeit tatsächlich zum Rachefeldzug gegen seine politischen Gegner machen? Wie empfinden das die Menschen im Land?

Eins hat Trump auch bei dieser haushoch gewonnenen Wahl nicht errungen: die Liebe seiner Heimatstadt New York. In der Demokraten-Hochburg ist der Immobilienmogul groß geworden. Doch im Schatten seines Trump Towers wurde der ungeliebte Sohn der Stadt als erster Ex-Präsident der US-Ge-

schichte – neben zahlreichen weiteren juristischen Verwicklungen – zum Straftäter verurteilt.

Die größte US-Metropole wird Trump weiter die Stirn bieten: Wenn es um seine Prozesse geht genauso wie in der Migrations- oder Abtreibungspolitik. Trump und New York: Keine Love Story.

Antje Passenheim hat von Juli 2019 bis Juli 2024 das ARD-Hörfunkstudio in New York geleitet. Als Korrespondentin berichtete sie über die Vereinten Nationen und die Wallstreet bis zum Broadway. Ihre Zeit war besonders geprägt vom Umgang der UN



Antje Passenheim

mit den Kriegen in der Ukraine und im Gazastreifen, von Wahlkämpfen oder den Prozessen gegen Ex-Präsident Trump. Die USA sind Antje Passenheim gut vertraut: Mehr als sechs Jahre arbeitete sie als Reporterin in Washington DC. Für die ARD, die Deutsche Welle, die Deutsche Presse Agentur und die „taz“ berichtete sie aus vielen Teilen des Landes. Seit August 2024 ist Antje Passenheim landespolitische Korrespondentin des WDR in Düsseldorf.

Leitung: Antje Passenheim

Termin: Mo, 24.3.2025, 19.30 - 21.00 Uhr

Ort: Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.

103

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer:

Argumente gegen Stammtischparolen und Populismus aus der Mitte der Gesellschaft

Vortrag und Diskussion

„Asylanten sind Sozialschmarotzer“, „Wer Arbeit will, der findet auch welche“, „Ausländer sind kriminell“, „Wegen der vielen Flüchtlinge kann sich keine Frau mehr auf die Straße trauen“ oder „Das sind doch alles nur Wirtschaftsflüchtlinge“ – Stammtischparolen wie diese kommen meistens plötzlich und unerwartet, sie kommen aus der Mitte der Gesellschaft, sie sind populär und populistisch. Äußerungen dieser Art nehmen aber auch leider zu. Wer mit ihnen konfrontiert wird, fühlt sich überrumpelt, will reagieren, aber es fällt einem nichts Passendes ein. Was kann man sagen, was tun? Was steckt hinter diesen Parolen? Welches Weltbild, welches Politikverständnis wird damit transportiert? Welche Argumente, Fakten und Informationen können den populistischen Parolen und Sprüchen

entgegengesetzt werden? Doch werden sie im Zeitalter verbreiteter Fake News überhaupt akzeptiert? Um diese Fragen geht es in dem interaktiven Vortrag. Die Antworten werden mit Bezug auf die Psychologie von Vorurteilen und die Ursachen und Erscheinungsformen von Rassismus, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus gegeben.

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer, an der Universität Duisburg-Essen tätiger Politologe und Erwachsenenbildner, hat ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen entwickelt. Es ist ein vielfach erprobtes, in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg bekanntes Training gegen Populismus, Diskriminierung und Pauschalverurteilung.



Klaus-Peter Hufer

Leitung: Klaus-Peter Hufer

Termin: Do, 3.4.2025, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 7 Tage vor dem Termin möglich!

104
Townhall-Gespräch mit einem
Vertreter / einer Vertreterin
des Auswärtigen Amtes aus Berlin –
Außenpolitik hautnah!

Vortrag und Diskussion



Auswärtiges Amt
 © photothek.net

Das neue Format „Townhall-Gespräch“ richtet sich an Kommunen sowie Einrichtungen der Erwachsenenbildung. In der Volkshochschule wird an diesem Abend ein Diplomat/ eine Diplomatin aus dem Auswärtigen Amt für ein direktes Gespräch mit den Bürger:innen zu Gast sein. Hier werden Grundsätze, Hintergründe und Einschätzungen der deutschen Außenpolitik zur gegenwärtig herausfordernden Weltlage unmittelbar dargelegt und können selbstverständlich auch kritisch mit dem Experten diskutiert werden.

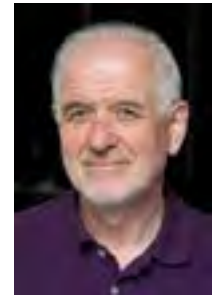
Leitung: N.N.
Termin: Di, 25.2.2025, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 7 Tage vor dem Termin möglich!

105
Dr. Volker Jakob: Gladbeck und der Kommunismus –
Gedanken über eine politische Idee in Theorie und Praxis
 Vortrag und Diskussion

Es war im Revolutionsjahr 1848, als zwei Männer, der Rabbinersohn Karl Marx und der Fabrikantensohn Friedrich Engels, das Kommunistische Manifest veröffentlichten. Dieser Vortrag beschäftigt sich mit der Geschichte der kommunistischen Ideen sowie mit den Gründungen kommunistischer Parteien überall in Europa. Nach der Oktoberrevolution 1917 und der Gründung der Sowjetunion wurde Moskau zum Zentrum der kommunistischen Internationale. Die Ideale der Freiheit und Gerechtigkeit pervertierten zu einem Terrorsystem, das vermeintliche Abweichler von der einzig richtigen Parteilinie millionenfach brutal verfolgte und ermordete. 1990 brach die Sowjetunion zusammen. Auch in Deutschland kam es nach dem Desaster der Weltkriegsniederlage zu einer Revolution. Und gerade in Gladbeck kämpften die Arbeiter 1919 und 1920, angeführt von der soeben gegründeten KPD-Gruppe, um ihre Rechte. Es gab Tote und Verletzte. Die Nationalsozialisten hatten es hier vor und auch nach der Machtgreifung schwer. Sozialdemokraten und Kommunisten wurden verfolgt und ermordet. Das hat tiefe Spuren in der kollektiven Erinnerung Gladbecks hinterlassen. Und darüber soll heute, mehr als 100 Jahre danach, offen und ehrlich gesprochen werden.

Dr. Volker Jakob ist Historiker und war lange Zeit Referatsleiter im Bild-, Film- und Tonarchiv des LWL-Medienzentrums für Westfalen in Münster. Er ist Autor verschiedener Veröffentlichungen zur Foto- und Filmgeschichte Westfalens.



Dr. Volker Jakob

Die VHS führt diese Veranstaltung zusammen mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Leitung: Dr. Volker Jakob
Termin: Di, 11.2.2025, 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.

VHS-Forum Erziehung

Bitte beachten Sie die folgende Veranstaltung im **Fachbereich 7** zur Erziehungspraxis:

700
Dr. Hajo Hackstein: Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern
 Vortrag mit Diskussion

Termin: Do, 13.3.2025, 19.30 - 21.15 Uhr
Ort: Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8



106

Ralph Eberhard Brachthäuser: Ein kommunistischer Überfall? Die „Saalschlacht bei Kiekenberg“ am 2. März 1932

Vortrag und Diskussion

Die letzten Jahre der Weimarer Republik waren geprägt von der Gewalt zwischen den politischen Extremen – auch in Gladbeck. Trauriger Höhepunkt war die berüchtigte „Saalschlacht bei Kiekenberg“ in Zweckel, bei der Kommunisten, Nationalsozialisten und Sozialdemokraten aufeinander prallten. Zwei Tote und zahlreiche Verletzte und Schwerstverletzte blieben auf der Strecke. Die Ermittlungen, in die sich auch das Justizministerium in Berlin einschaltete, zogen sich über Monate hin. Sie wurden Anfang 1933 eingestellt auf Grund eines Amnestiegesetzes vom 9. Dezember 1932 – im Deutschen Reichstag gemeinsam beschlossen von KPD, NSDAP und SPD.

Schon im unmittelbaren Nachgang war die blutige Auseinandersetzung vom März 1932 politisch instrumentalisiert worden, und bis heute halten sich verfälschende Darstellungen. Denn von Beginn an wurden allgemein bekannte Fakten weggelassen und der „dichterischen Freiheit“ in der Beschreibung des Ereignisses breiter Raum gewährt. Nach dem Ende der NS-Diktatur verschwanden maßgebliche Akten des Reichsjustizministeriums und des Preußischen Innenministeriums in den Geheimarchiven der SED-Diktatur. Seit über drei Jahrzehnten sind sie der Forschung wieder zugänglich, fanden bislang aber keine weitere Beachtung. Mit ihrer Hilfe bietet sich nun ein genaueres und umfassenderes Bild der damaligen gewalttätigen Auseinandersetzungen in Gladbeck.

Der Vortrag blickt auf das Geschehen von vor über 90 Jahren und kann mit zahlreichen bislang unbekanntem Details aufwarten. Dabei setzte er sich auch kritisch mit Teilen der Gladbecker „Erinnerungskultur“ auseinander. Er regt den Abschied von Stereotypen sowie eine notwendige Neubewertung auf Grund wissenschaftlicher Erkenntnisse an.



Pfarrer Brachthäuser
© Pfarrer Brachthäuser-Stiftung

Ralph Eberhard Brachthäuser, geb. 1962, Studium der Philosophie und katholischen Theologie mit Schwerpunkt Kirchengeschichte an der Ruhr-Universität Bochum und der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom, 1990 Priesterweihe, verschiedene Kaplansstellen, dabei auch Lehrtätigkeit an einem Gymnasium, 1998 bis 2010 letzter Pfarrer von Heilig Kreuz in Gladbeck-Butendorf. Gründer der Pfarrer Brachthäuser-Stiftung und Leiter des Stiftshauses Gladbeck. Zahlreiche Veröffentlichungen auch zur Gladbecker Geschichte, unter anderem *Mit Leidenschaft für unsere Stadt, Die Frauen und Männer des ersten Gladbecker Stadtrates (2019)*, *Roter Terror – Gladbeck in der Märzkrise 1920 (2020)*, *Chronik der Firma A. Küster (2021)* und *Der Ruhrkrieg in Gladbeck 1923–1925 (2 Bände 2024/25)*.

Die VHS führt diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Leitung: Ralph Eberhard Brachthäuser

Termin: Do, 10.4.2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 7 Tage vor dem Termin möglich!

107

Dr. Ludger Tewes: Gladbeck im alliierten Luftkrieg von 1939 – 1945

Vortrag und Diskussion

Wir behandeln an diesem Abend 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs den strategischen Luftkrieg gegen Deutschland. Bei diesem Rückblick sind besonders die Ereignisse in Gladbeck zu beurteilen und dazu im März 1945 die kombinierten Bodenoperationen der 9. US-Armee. Die Luftlage über Gladbeck hing entscheidend von der Genauigkeit besonders britischer Flächenbombardements ab. Wir werden diesen Gesichtspunkt für ausgesuchte Operationen untersuchen. Dabei wird deutlich, dass sich Luftangriffe gleichermaßen gegen Industrieziele wie gegen die Zivilbevölkerung richteten. Sie forderten den örtlichen Luftschutz heraus und die regional gestaffelten Gruppen der eingegrabenen Flakartillerie. Die Flakdivisionen wurden von der Luftwaffe als Teilstreitkraft der Wehrmacht organisiert. Wir fragen danach, was in einer mittelstädtischen Bergarbeiterstadt wie Gladbeck konkret zerstört werden sollte? Was wussten der Britische Secret Intelligence Service (SIS) und das amerikanische Office of Strategic Services (OSS) durch verdeckte Spionage oder geflogene Luftaufklärung über Gladbeck? Was war ihnen völlig gleichgültig und was blieb den Diensten unbekannt?

In Gladbeck wurden weder Waffen noch Treibstoffe, Munition oder Buna (Synthesekautschuk) produziert. Die Kohlentransporte der Reichsbahn befuhren in Gladbeck nur Nebenstrecken. Zerstörte Gleisanlagen reparierten Eisenbahnpioniere in Stunden oder Tagen. Für die Lippebrücken in Dorsen und über die Emscher gab es Alternativen. Untertagebetriebe von Zechen konnten kaum zerstört werden, aber die Förderanlagen waren leicht zu vernichten. Der ungewöhnlich hohe Grad der zu Kriegsende in Gladbeck zerstörten Infrastruktur ist mit der vergleichsweise geringen Bedeutung der Stadt für die Rüstungsproduktion

nicht in Einklang zu bringen. Wie ist diese Bilanz zu erklären? Schließlich steht die Frage im Raum, welche Lehren können wir heute aus den Geschehnissen ziehen, die mehr als 80 Jahre zurückliegen.

Dr. Ludger Tewes ist Privatdozent für Neuere Geschichte an der Universität Potsdam und Schüler des emeritierten Lehrstuhlinhabers für Militärgeschichte und Kulturgeschichte der Gewalt, Prof. Dr. Bernhard R. Kroener.



Dr. Ludger Tewes

Die VHS führt diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Leitung: Ludger Tewes
Termin: Do, 8.5.2025, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eine Anmeldung zu diesem entgeltfreien Vortrag ist entweder telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 7 Tage vor dem Termin möglich!

108

Gülkiz Yazir:
Die Ermittlungsgruppe „Cold Cases“
- weil Mord nicht verjährt!

Vortrag und Diskussion

Die Aufklärung von Tötungsdelikten ist auch nach Jahrzehnten wichtig, weil Täter für diese mitunter schlimmsten Verbrechen zur Verantwortung gezogen werden können und Angehörige getöteter Menschen Gewissheit haben. Insbesondere durch die Entwicklung in der DNA-Labortechnik ist die Aufklärung lange zurückliegender Taten auch möglich. Gemeinsam mit der Ermittlungsgruppe „Cold Cases“, die seit November 2023 beim Polizeipräsidium Dortmund besteht, wurden über 40 „Cold Cases“ neu aufgerollt und auf neue Ermittlungshinweise hin überprüft.

In einigen Fällen konnten Tatverdächtige festgenommen und angeklagt werden.



Gülkiz Yazir

Wie sich die Arbeit an einem Cold Case gestaltet, erfahren Sie bei diesem Vortrag mit der leitenden Staatsanwältin Gülkiz Yazir.

Leitung: Gülkiz Yazir
Termin: Di, 25.3.2025, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.

110

Neue Synagoge in Gelsenkirchen
Führung

Die neue Synagoge mit dem Gemeindehaus in Gelsenkirchen wurde 2007 eingeweiht. Sie steht an der gleichen Stelle, an der die Gelsenkirchener Juden 1885 ihre erste Synagoge errichteten. Diese wurde in der „Reichspogromnacht“ 1938 abgebrannt, die jüdische Gemeinde in der Schoa fast vernichtet. Heute leben wieder rund 500 Jüdinnen und Juden in Gelsenkirchen, viele von ihnen sind Zuwanderer seit den 1990er Jahren, die mit ihrer neuen Synagoge Zukunftsperspektiven entwickeln. Das jüdische Leben in Gelsenkirchen, Gladbeck und Umgebung steht beim Synagogenbesuch der VHS im Mittelpunkt. Neben einem informativen Rundgang werden Fragen zum Judentum heute beantwortet.

Die Anfahrt nach Gelsenkirchen erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort. Männer tragen während der Synagogenführung eine Kopfbedeckung. Bitte halten Sie vor dem Einlass Ihren Personalausweis bereit.

Leitung: Dirk Langer
Termin: Mi, 5.2.2025, 17.00 - 18.30 Uhr
Treffpunkt: Synagoge, Georgstr. 2, 45879 Gelsenkirchen-Stadtmitte

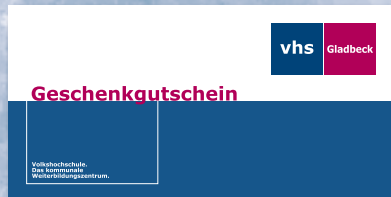
Entgeltfrei – Anmeldungen telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 3 Tage vor dem Termin.

Es wird vor Ort um eine Spende für die Jüdische Gemeinde gebeten.



Synagoge Gelsenkirchen
 © Dirk Langer

Geschenkidee gesucht?



Weihnachten, Geburtstag, Valentinstag ... und noch kein Geschenk?

Da haben wir etwas für Sie! Verschenken Sie Aktivität, Gemeinschaft, Lust auf Neues mit den Gutscheinkarten der VHS. Zum Kauf wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.



1

111 Führung über den alten jüdischen Friedhof in Gelsenkirchen

Der alte jüdische Friedhof Gelsenkirchens von 1874 (Bejt hachaim, Haus des Lebens, so nennt man einen jüdischen Friedhof) gewährt einen Einblick in die jüdische Bestattungskultur.

Während der kostenlosen Führung werden die Abläufe bei einer Bestattung und Wissenswertes über jüdische Friedhöfe erklärt. Wie geht man mit Tod und Trauer um und was zum Beispiel bedeuten die hebräischen Buchstaben auf einem Grabstein? Welche Bedeutung haben die Hände oder die Krüge? Was ist mit den kleinen Steinchen auf manchen Grabsteinen? Der jüdische Friedhof ist ein gut erhaltener, stiller Ort mit ca. 400 Gräbern. Bis 1936 wurden hier Beerdigungen vorgenommen.

Die Anfahrt nach Gelsenkirchen erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort.

Leitung: Dirk Langer
Termin: Mi, 4.6.2025, 17.00 - 18.30 Uhr
Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Wanner Str. / Ecke Oskarstr.

Entgeltfrei – Anmeldungen telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadtladbeck.de bis 4 Tage vor dem Termin.

Es wird vor Ort um eine Spende für die jüdische Gemeinde gebeten.

112 Rathaus-Tour

Das Rathaus bildet den Mittelpunkt des städtischen Lebens in Gladbeck. Die Gruppe um VHS-Leiter Dirk Langer besichtigt im Alten Rathaus die Gladbeck Information, das Standesamt, die Druckerei und den Ratssaal. Auch ein Besuch bei Bürgermeisterin Bettina Weist in ihrem Dienstzimmer ist vorgesehen.

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

115 Antwerpen: Jüdisches Viertel und historische Altstadt

Tagesfahrt mit dem Bus

Antwerpen – Kleinod Brabants, Welthafen, historisches Kulturzentrum, Rubens-Stadt, Zentrum des Judentums – ist ein lohnendes Exkursionsziel.

Am Vormittag werden Sie bei einem geführten Rundgang das Juden- und Diamantenviertel kennenlernen.

Am Nachmittag besuchen Sie bei einer weiteren Führung die sehenswerte Altstadt mit Rubenshaus und den Markt mit seinen Gildehäusern.



© Dr. Dieter Briese

Leitung: Dr. Dieter Briese
Termin: So, 30.03.2025, 7.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 60,00 € (Busfahrt, 2 Führungen)



Ihr direkter Weg zur VHS-Homepage

Leitung: Eva Klein
Termin: Mi, 30.4.2025, 14.00 - 16.15 Uhr
Treffpunkt: Eingang zum Rathaus, Willy-Brandt-Platz

Entgeltfrei – Anmeldungen telefonisch unter 02043-99 24 15 oder per Mail: vhs@stadtladbeck.de bis 7 Tage vor dem Termin.

116 Kleve, der Niederrhein und Nimwegen

Wir lernen auf dieser Busfahrt die typische niederrheinische Landschaft mit Kopfweiden und Pappeln kennen, fahren durch romantische Fischerdörfer und erfahren viel über das Leben, Wirken und Arbeiten der Menschen am Niederrhein in friedlichen und weniger friedlichen Zeiten. Durch das Gebiet der Düffel und dem grenzüberschreitenden Naturschutzgebiet „de Gelderse Poot“ fahren wir, zum Teil über die Rheindeiche, in die Niederlande. Wir erfahren, wie intensiv die Beziehungen rechts und links der Grenze sind und waren. Arbeiten beiderseits der Grenze ist heute problemlos möglich.



Schwanenburg Kleve
© Maarten Takens

Die Stadt Nimwegen lernen wir im Rahmen einer Führung kennen und können sie auch noch etwas auf eigene Faust erkunden. Aber auch die weniger friedlichen Zeiten werden beim Besuch des größten britischen Soldatenfriedhofs in der Nähe von Kleve deutlich gemacht. Der Abschluss ist dann auf der Schwanenburg in Kleve, bevor es wieder zurück nach Gladbeck geht.

Die VHS führt diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Führung

Leitung: Dr. Dieter Briese
Termin: Sa, 26.4.2025, 7.45 - 19.30 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 50,00 € (Busfahrt, Führung)

117
Bocholt und das LWL-Museum
Textilwerk

Tagesfahrt mit dem Bus

Die Stadt Bocholt an der Grenze zu den Niederlanden gehört politisch und kulturhistorisch eigentlich zum westlichen Münsterland, landschaftlich jedoch bereits zur Niederrheinischen Tiefebene. Die Stadtrechte erhielt Bocholt im Jahr 1222 durch den Bischof von Münster. Eine besonders große Bedeutung erlangte dort die Textilherstellung während der Industrialisierung. Bis 1914 waren in Bocholt mehr als einhundert Textilbetriebe ansässig.

Bei einer Führung am Vormittag durch die Innenstadt erfahren wir weitere wissenswerte Dinge über die Stadtgeschichte und betrachten die Sehenswürdigkeiten, wie z. B. das historische Rathaus. Nach der Mittagspause geht es weiter zu einem Besuch des LWL-Museums Textilwerk. Im Anschluss besteht noch Zeit zur freien Verfügung.



Historisches Rathaus
 © Stadt Bocholt

Die VHS führt diese Fahrt in Kooperation mit der VHS Dorsten durch.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Di, 29.4.2025, 8.30 - 18.30 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 49,00 € (Busfahrt, Eintritt, 2 Führungen)

WDR 2

Früh raus? Geht besser zusammen!

RADIO AN SEI DABEI

WIR SIND DER WESTEN

118
Gouda – historische Käse-Stadt
in den Niederlanden

Tagesfahrt mit dem Bus

Gouda, die niederländische Stadt südlich von Amsterdam, ist bekannt für den gleichnamigen Käse und den Käsemarkt. Das historische Stadtbild mit dem prächtigen Rathaus ist seit dem Mittelalter fast unverändert. Nach dem Besuch des Käsemarktes lernen Sie bei einer Stadtführung die schönsten Gebäude wie die „Käsewaage“ und die „Sint-Janskerk“ kennen. Zum Abschluss ist ein Besuch in einer Käserei mit anschließender Verkostung vorgesehen.



© Touristinfo

Die VHS führt diese Fahrt in Kooperation mit der VHS Dorsten durch.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Mo, 12.5.2025, 7.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 50,00 € (Busfahrt, 2 Führungen)

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12

1

119 Weltkulturerbe Corvey und Hansestadt Höxter Tagesfahrt mit dem Bus

Kaiser Karl der Große kam im 8. Jahrhundert an die Weser, um die Stämme des Nordens im christlichen Glauben zu vereinen. Sein Sohn Kaiser Ludwig der Fromme stellte den Benediktinermönchen aus dem nordfranzösischen Corbie das Land zur Verfügung und stattete das Kloster mit Privilegien und weiterem Grundbesitz großzügig aus. Die Mönche verlegten ihren Konvent im Jahr 822 in die Weseraue.

Durch weit reichende Missionsarbeit, stetige Besitzvermehrung sowie die intensive Pflege von Wissenschaft und Kunst entwickelte sich Nova Corbeia – das Neue Corbie – in der Folgezeit zu einem geistigen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum, das weit über die Region hinaus strahlte. Auch Kaiser und Könige machte oft Rast in der Klosteranlage an der Weser.

In Corvey befindet sich seit dem 9. Jh. das älteste und einzige fast vollständig erhaltene Karolingische Westwerk der Welt, ein weithin sichtbarer Grund für die Ernennung der ehemaligen Reichsabtei zum UNESCO-Welterbe.

Das heutige Schloss bzw. die ehemalige Abtei sind Baudenkmale und werden genutzt als Museum, Veranstaltungsort und Wohnung der herzoglichen Eigentümerfamilie von Ratibor und Corvey. Im Inneren des Schlosses sind neben dem prächtigen Kaisersaal die historischen Prunk- und Wohnräume aus dem 18. und 19. Jahrhundert zu besichtigen. Die Fürstliche Bibliothek bewahrt in 15 Sälen, ausgestattet mit prachtvollen Bücherschränken des Spätklassizismus und des Biedermeier, ca. 75.000 Bände auf. Sie zählt zu den bedeutendsten noch existierenden Privatbibliotheken.

Höxter, ein Ort an der einzigen Weserüberquerung des westfälischen Hellwegs, entwickelte sich schnell, begünstigt durch die



Unesco Weltkulturerbe Corvey
© Stadt Höxter

Nachbarschaft zu Corvey zu einem bedeutenden Handelsplatz und trat dem Bund der Hanse bei. Vom späteren Reichtum zeugen heute noch viele Fachwerkhäuser und Gebäude der Weserrenaissance.

Nach einer Führung durch das Weltkulturerbe Corvey haben Sie nachmittags freie Zeit, um die Fachwerkunst in der Weserstadt zu erkunden.

Die VHS führt diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Joachim Schwiertz
Termin: Mi, 21.5.2025, 7:30 - 20:15 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 55,00 € (Busfahrt, Eintritt und Führung)

120 Bad Salzuflen und Porta Westfalica Tagesfahrt mit dem Bus

Am Vormittag besucht die Gruppe zunächst die Porta Westfalica – das Tor Westfalens mit dem Kaiser Wilhelm-Denkmal, zwischen Weser- und Wiehengebirge am Hang des Wittekindsberges. Von dort bietet sich ein wunderbarer Ausblick über die Schönheit der Landschaft. Am Nachmittag steht Bad Salzuflen auf dem Programm. Dort werden Sie bei einem Rundgang die Architektur und den Esprit des fürstlichen Heilbades kennenlernen, mit seinen repräsentativen Bauwerken, den schmucken Fachwerkhäusern der Weserrenaissance und den imposanten Gradierwerken. Das historische Rathaus, die Paulinenquelle auf dem Salzhof, der Katzenturm und das Haus Backs am Hafermarkt sind weitere spannende Stationen durch die historische Salzsiederstadt.

Die VHS führt diese Fahrt in Kooperation mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Do, 22.5.2025, 8:30 - 20:30 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Eintritt: 49,00 € (Busfahrt, Führung)



© Bad Salzuflen Touristik

121
Giethoorn –
das kleine Venedig der Niederlande
 Tagesfahrt mit dem Bus

Giethoorn ist das holländische Dorf ohne Straßen – sozusagen das Venedig der Niederlande. Genießen Sie die Aussicht auf die reetgedeckten Häuser, während Sie durch die malerische Landschaft von Giethoorns Kanälen mit dem Ausflugsboot fahren. Die zweistündige Bootsfahrt am Vormittag bietet einen besonderen Ausblick auf Giethoorns historische Dörfer „Lake Bovenwijde“ und „Weerribben“ und sie erhalten interessante Einblicke in die Geschichte der Stadt vom Schiffskapitän persönlich.



© Giethoornvillage.com

Um das Dorf von Land aus näher kennenzulernen, steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Sa, 24.5.2025, 7.00 - 19.30 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 60,00 € (Busfahrt, Bootsfahrt)

122
Besuch des Konrad-Adenauer-Haus
in Rhöndorf und des Drachenfelsens
 Tagesfahrt mit dem Bus

Auf dieser Exkursion besucht die Gruppe der Volkshochschule das Wohnhaus des ersten Bundeskanzlers, Konrad Adenauer, in Rhöndorf. Adenauer bezog das Haus kurz vor Weihnachten 1937. Nachdem die Nationalsozialisten ihn aus seiner Heimatstadt vertrieben hatten, fand der ehemalige Kölner Oberbürgermeister hier ein neues Zuhause für sich und seine Familie. Ab 1949 war das Haus privater Rückzugsort des Bundeskanzlers, aber auch Schauplatz wegweisender politischer Ereignisse: Auf der „Rhöndorfer Konferenz“ stellten Politiker der CDU und CSU die Weichen für die erste Regierungskoalition der Bundesrepublik. 1962 empfing Adenauer hier den französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle.

Am Nachmittag geht es im benachbarten Königswinter mit der ältesten Zahnradbahn Deutschlands hinauf zum Drachenfels. Seit 1883 verbindet sie die Altstadt von Königswinter mit dem Siebengebirge und endet am Drachenfelsplateau, mit einem besonderen Ausblick über das Rheintal.

Bitte beachten Sie, dass von der Bushaltestelle bis zum Konrad-Adenauer-Haus rd. 10 Minuten Fußweg mit einer leichten Steigung zurückzulegen sind.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

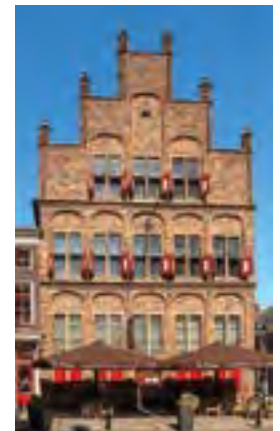
Leitung: Thomas Ullrich
Termin: Mi, 4.6.2025, 8.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 49,00 € (Busfahrt, Führung, Berg- und Talfahrt)

123
Besuch der Hansestadt Doesburg
 Tagesfahrt mit dem Bus

Nur wenige Städte in den Niederlanden sind so gut erhalten geblieben, wie die alte Hansestadt Doesburg. Im vierzehnten Jahrhundert erhielt die Stadt eine neue Stadtmauer zum Schutz gegen das IJssel-Hochwasser, die Doesburg noch immer umgibt. Das Straßenbild aus dieser Zeit ist nahezu unverändert geblieben. Bei einem Stadtrundgang durch die mittelalterlichen Gassen mit ihren schönen Gebäuden erfahren Sie, wie Kultur und Geschichte auch heute noch harmonieren. Außerdem war und ist Doesburg in den Niederlanden für seinen Senf bekannt.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Letzter Rücktrittstermin:
 7 Tage vor der Fahrt.



Doesburg, De Waag
 © Michiel Verbeek

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Do, 26.6.2025, 8.30 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 48,00 € (Busfahrt, Führung)



Ihr direkter Weg zur VHS-Homepage

124
Maastricht –
eine der schönsten Städte Hollands
 Tagesfahrt mit dem Bus



Maastricht Theater Vrijthof
 © Berthold Werner

Mit seiner historischen Innenstadt und vielen interessanten Bauwerken und Plätzen hat Maastricht dem Besucher viel zu bieten. Bei einer Führung am Vormittag sehen Sie die schönsten Orte im Zentrum, z. B. das restaurierte Stokstraat-Viertel, die alten Festungsanlagen, den Stadtpark und den Vrijthof mit den monumentalen Kirchen St. Jan und St. Servaas-Basilika.

Am Nachmittag ist genügend Zeit die Stadt eigenständig zu erkunden und Trödel- und Antiquitätenmarkt zu besuchen.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Rainer Stobbe
Termin: Fr, 27.6.2025, 7.30 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße - Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 58,00 € (Busfahrt, Führung)

Fernsicht:
VHS-Reihe zur Länderkunde

Die VHS zeigt regelmäßig interessante Länderporträts, Reiseberichte und Abenteuer-

reportagen. Diese hochwertigen Multivisionen auf Großleinwand und Lichtbildervorträge bieten Reiseinteressierten und Naturfreunden ein besonderes Hör- und Seherlebnis.

150
Stephan Schulz:
Südtirol und die Dolomiten – im Zaubereich der leuchtenden Berge
 Multivision in 3D auf Großleinwand

In wohl keinem anderen Gebiet auf der Welt findet sich auf einem geographisch so kleinen Raum eine derartig vielfältige Erlebniswelt. Geprägt durch eine überaus gelungene Kombination zwischen herzhaft alpenländischer Kultur und italienischem Lebensflair verbindet sich für viele ein Zauber, dem man sich nur schwer entziehen kann. Mächtige Gebirgsstöcke, geheimnisvolle Bergseen und spektakuläre Lichtspiele an den bizarren Zacken der Dolomiten haben den 3D-Fotografen **Stephan Schulz** zu allen vier Jahreszeiten begeistert.

Er bestieg den Ortler, folgte einer riesigen Karawane von Schafen über den Alpenhauptkamm und nahm an der größten Pilgerfahrt im Alpenraum teil. In den senkrechten Wänden der Dolomiten lockten ihn mehrtägige verwegene Klettersteig-Abenteuer sowie Genußrouten an den Vajolettürmen oder den Drei Zinnen. Und mit Schneeschuhen erkundete er die unberührte Winternatur. Per Drohne, Flugzeug, Gleitschirm und Heißluftballon fotografierte er diese Traumberge auch aus der Luft. Außerdem begeisterten ihn immer die funkelnden Sternennächte in denen die Milchstraße über den Bergen erstrahlt. Er erlebte heidnische Winterbräuche und lernte auf seiner Reise einige skurrile Zeitgenossen kennen: Da ist Martha, die sich als die letzte Hexe vom Schlern

ausgibt oder Kurt, der das ganze Jahr draußen in seinem originellen Biotop als Aussteiger lebt.

Tauchen Sie ein in einen überwältigenden 3D-Bilderrausch – ein plastisches, visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!

Der Eintrittspreis beinhaltet eine 3D-Brille!

Leitung: Stephan Schulz
Termin: Fr, 7.2.2025, 19.30 - 21.45 Uhr
Ort: Ratssaal im Rathaus, Willy-Brandt-Platz
Eintritt: 11,00 € / Schüler:innen und Studierende 5,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.



Geislerspitzen
 © Stephan Schulz

151
Hartmut Krinitz:
Bretagne – Land im Meer
 Multivision auf Großleinwand

Tief im Westen Europas liegt ein Landstrich, der geprägt wird vom Meer: die Bretagne. Zahllose Leuchttürme sprenkeln die Küste, endlose Sandstrände wandeln sich im Rhythmus des höchsten Tidenhubes Europas, Inseln wie Ouessant und Belle-Ile trotz der Wucht der Winterstürme, Fischerdörfer ducken sich in tiefe Buchten und Städte wie Morlaix, Saint-Malo, Douarnez, Brest, Roscoff und Concarneau erzählen vom Leben des Menschen an und mit der See.

Im Landesinneren erstrecken sich die mythischen Wälder der Brocéliande und des Huelgoat und verstreut über das Land künden Megalithanlagen wie Carnac oder Gavrinis davon, dass wir Menschen schon immer Kontakt mit dem Göttlichen suchten.



© Hartmut Krinitz

Besondere Landstriche ziehen ungewöhnliche Charaktere an und die Bretagne bildet keine Ausnahme: So z.B. hat es Eric Baron mit seinem Bio-Cidre bis in die Weinkeller des Élysée-Palastes geschafft. Letztlich aber führen in der Bretagne alle Wege ans Meer und schließlich nach Finistère, ans Ende der Welt: dorthin, wo alles beginnt.

Hartmut Krinitz hat mehr als ein Jahr in der Bretagne verbracht und verbindet bei seiner Multivision hochklassige Fotografie, authentische Musik, Literaturauszüge, Originaltöne und fundierten Live-Kommentar zu einem eigenständigen Stil. Mit mehr als 1500 erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen zählt er zu den gefragtesten Vortragsreferenten im deutschsprachigen Raum. Als Reisejournalist hat er sich auf Europa spezialisiert und arbeitet für renommierte Magazine, Buch- und Kalenderverlage.

Leitung: Hartmut Krinitz
Termin: Fr, 21.2.2025, 19.30 - 21.45 Uhr
Ort: Ratssaal im Rathaus,
 Willy-Brandt-Platz
Eintritt: 10,00 € / Schüler:innen und Studierende 5,00 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.

152
Robert Neu: Magisches Baltikum – Menschen, Mythen, Mittsommer
 Multivision auf Großleinwand

Warum verzaubert der Nordosten Europas jeden Besucher, der einmal sein Fuß nach Litauen, Lettland und Estland gesetzt hat? Sind es die endlosen Sonnenuntergänge der Ostsee, die unberührte Tier- und Pflanzenwelt mit den typischen Storchkolonien, die bei uns so selten geworden sind? Oder das ursprüngliche Brauchtum der Menschen mit ihren herkömmlichen bunten Trachten?

Zu Fuß, mit dem Boot oder ausgebautem Camper ist **Robert Neu** dieser Frage nachgegangen. Von der Kurischen Nehrung in Litauen über die menschenleeren Ostseestrände Lettlands bis ins fast skandinavische Estland geht seine Reise. Er ist monatelang unterwegs und findet traumhafte Landschaften sowie die pulsierenden Städte Riga, Tallinn und Vilnius. Bei einem traditionellen Mittsommerfest trifft er

Menschen, die die Riten und Bräuche des Baltikums am Leben erhalten. Besonders berührend sind die vielen Geschichten der Menschen am Wegesrand, genauso wie Begegnungen mit Elchen, Störchen und den letzten Braunbären Europas. In dieser Multivision werden die Zuschauer:innen auf eine faszinierende Reise mitgenommen – immer auf der Suche nach der besonderen Magie dieses einzigartigen Landstrichs.

Leitung: Robert Neu
Termin: Fr, 28.3.2025, 19.30 - 21.45 Uhr
Ort: Ratssaal im Rathaus,
 Willy-Brandt-Platz
Eintritt: 10,00 € / Schüler:innen und Studierende 5,00 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card



© Robert Neu

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.



Nutzen Sie auch für den Kauf Ihrer Eintrittskarten die Ticket-Bestellung online!

1

153
Niklas Bahn:
Jetzt studiere ich erstmal – die Welt!
7 Jahre Backpacking – 70 Länder
Beamer-Vortrag

„Jetzt studiere ich erstmal – die Welt“ ist nach dem Abi sein Startschuss, die Kontinente zu bereisen. Niklas lebt seinen Traum! Was damals noch niemand ahnte: Nach 7 Jahren Backpacking und 70 Ländern ist für ihn immer noch kein Ende in Sicht. Humorvoll nimmt er die Zuschauer:innen mit auf seine Reise um die Welt. Mit der Drohne fliegt das Publikum über die Naturschönheiten von Island. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle beginnt, wenn der Reiseblogautor von seiner schmerzhaften Begegnung mit Australiens Tierwelt erzählt. Warum ist Indien ein Schlag ins Gesicht, aber trotzdem sein asiatisches Lieblingsland? Welche herzergreifende Geschichte bringt Niklas von



seinem Abenteuer in Afrika mit? In welchem Land bringt ihn seine Abenteuerlust in Lebensgefahr?

Der Vortrag mit ausgewählten Bausteinen seiner Reise fasziniert durch atemberau-

bende Bilder, witzige Anekdoten und Inspirationen für ein eigenes Abenteuer. Erfahre durch skurrile Geschichten die „Skills“, günstig zu Backpacken. Durch seine Art, außergewöhnliche Situationen zu meistern, gibt **Niklas Bahn** wichtige Erfahrungen an das Publikum weiter. Seine Show soll insbesondere junge Menschen zum Reisen animieren. Gönn dir eine Auszeit und reise mit dem Kopf um die Welt!

Leitung: Niklas Bahn
Termin: Do, 13.2.2025, 19.00 - 21.15 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.

2

3

4

5

6

154
Clemens Schmale:
Des Orients unbekannter Riese – Entdeckungen in Saudi Arabien
Beamer-Vortrag

Saudi Arabien ist ein ganz besonderes Land. Es ist nicht nur fast sechsmal so groß wie Deutschland, sondern auch eines der größten der gesamten arabischen Welt. Zudem ist es deren Herzstück, denn von hier aus, von den Beduinenstämmen der arabischen Halbinsel, hat sich deren Sprache über große Teile Afrikas und Asiens, zum Teil gar Europas verbreitet. Und zugleich wurde der Islam, der hier in Mekka und Medina seinen Ursprung hat, zur zweitgrößten Religion der Welt und die heiligen Stätten in Arabien zu den wichtigsten globalen Pilgerorten überhaupt.

Aber auch wegen seines Reichtums an Rohstoffen ist das Land als politisches und ökonomisches Schwergewicht zu betrachten, was sich insbesondere gegenüber dem schiitischen Iran, dem ewigen Erzrivalen, manifestiert. 2019 erst öffnete sich das wahhabitische Königreich der Saud dem

Tourismus gegenüber und plant nun eine breit angelegte Modernisierung im Rahmen der „Vision 2030“, die Kronprinz Mohammed bin Salman ausgerufen hat.

Clemens Schmale, der seit den 1990er Jahren alle Länder der arabischen Halbinsel sowie des Nahen und Mittleren Osten mehrfach besucht hat, stellt die saudische Hauptstadt Riyadh vor einschl. der alten Wüstenmetropole Diriyah. Er war in der riesigen Hafenstadt Jeddah am Roten Meer unterwegs, in der historisch bedeutenden Gebirgsstadt Ta'if sowie in der alten Nabatäeroase Hegra an der Weihrauchstraße bei Al Ula, in der man auch noch Spuren der legendären Hedschas-Bahn findet, die die Deutschen bauen halfen und Lawrence von Arabien zerstörte. Selbst die Grabesmoschee des Propheten in Medina hat der Sozialwissenschaftler besuchen können.



Saudi Arabien
© Clemens Schmale

Leitung: Clemens Schmale
Termin: Di, 8.4.2025, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS (Tickets online) buchbar.

160
Die Toskana mit Florenz
von der Versiliaküste aus
mit dem Bus entdecken
 Studienreise

Frei nach dem Motto „der Weg gehört zum Ziel“ reist die VHS-Gruppe mit einem modernen Fernreisebus in 2 Etappen über Freiburg an die Versiliaküste. Von dem dortigen Standorthotel starten wir zu Tagestouren nach Florenz, Lericci, Pietrasanta, Siena, San Gimignano, Lucca und Carrara. Am siebten Tag geht's in 2 Tagesetappen zurück nach Waltrop bzw. Gladbeck.



Toskana
 © VHS Waltrop

Die genauen Informationen über Reisedaten, das Programm und den Reisepreis erhalten Sie in der VHS Waltrop telefonisch unter 02309/96260 oder per E-Mail an vhs@vhs-waltrop.de.

Diese Studienreise ist eine Kooperation zwischen der VHS Gladbeck und der VHS Waltrop.

Termin: Mi, 14.5.-21.5.2025



Ihr direkter Weg zur
VHS-Homepage

Vorschau 2/2025

161
Chemnitz, Kulturhauptstadt
Europas 2025 – das Erzgebirge und
das tschechische Bäderdreieck
besuchen
 5-tägige Busreise

Diese 5-tägige Busexkursion in die Region rund um Chemnitz, eine der Kulturhauptstädte Europas 2025, ist gespickt mit der Erkundung herausragender kulturhistorischer Orte. Dazu gehören auf der Hinfahrt Erfurt und bei der Rückfahrt die Wartburg. Vor Ort, aus dem kleinstädtischen Hohenstein – Ernstthal erkundet die VHS-Reisegruppe dann Chemnitz, Freiberg, Marienberg und die berühmten Städte im böhmischen Bäderdreieck Marienbad und Karlsbad.

Die genauen Informationen über Reisedaten, das Programm und den Reisepreis erhalten Sie in der VHS Waltrop telefonisch unter 02309/96260 oder per E-Mail an vhs@vhs-waltrop.de.

Diese Studienreise ist eine Kooperation zwischen der VHS Gladbeck und der VHS Waltrop.

Termin: Do, 21.08.2025 – Mo, 25.08.2025

Vorschau 2/2025

162
Grado, Triest und Nova Gorica –
Kulturhauptstadt Europas 2025
per Bus erkunden
 8-tägige Busreise

Auch bei dieser Tour reist die Gruppe in 2 Tagen entschleunigt über zwei Tage mit dem Bus an und wieder zurück. Auf der Hinreise ist die Zwischenübernachtung in Rosenheim und auf der Rückreise in der Region Königssee. In der pittoresken Lagunenstadt Grado, am östlichen Golf von Venedig gelegen, bezieht die Gruppe Quartier und bereist in Tagesetappen die 2025er Kulturhauptstadt Europas. Diesen Titel führen die beiden Grenzstädte Görz (Italien) und Nova Gorica (Slowenien) gemeinsam. Des Weiteren stehen die Erkundung des Küstenortes Grado mit Umland und eine Besichtigung der faszinierenden Stadt Triest auf dem Programm.

Die genauen Informationen über Reisedaten, das Programm und den Reisepreis erhalten Sie in der VHS Waltrop telefonisch unter 02309/96260 oder per E-Mail an vhs@vhs-waltrop.de.

Diese Studienreise ist eine Kooperation zwischen der VHS Gladbeck und der VHS Waltrop.

Termin: Fr, 19.09.2025 – Fr, 26.09.2025

